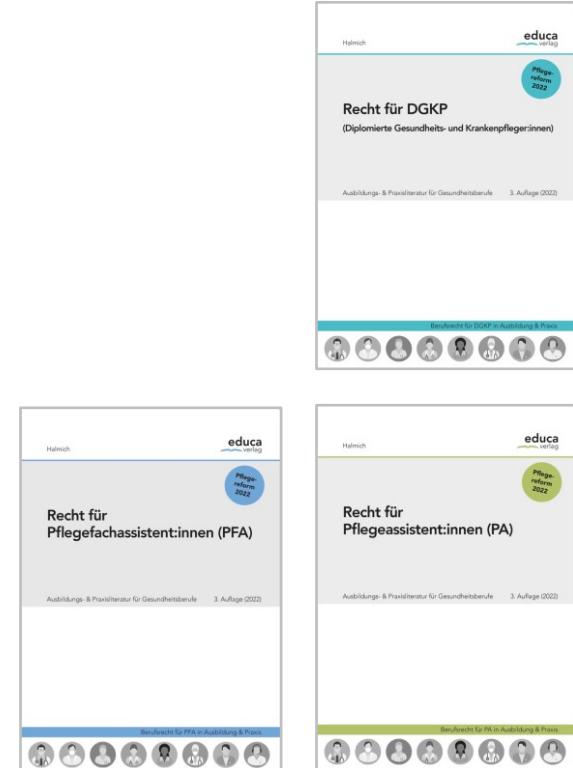




Das GuKG im Jahr 2023 zeitgemäß anwenden

Pflege-Management Forum 2023

Dr. Michael Halmich LL.M.
Jurist & Ethikberater im Gesundheitswesen
Wien, am 28. April 2023



Bücher: www.educa-verlag.at

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 19. August 1997

Teil I

108. Bundesgesetz: Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG sowie Änderung des Krankenpflegegesetzes, des Ausbildungsvorbehaltsgesetzes und des Arztesgesetzes 1984
(NR: GP XX RV 709 AB 777 S. 82. BR: 5494 AB 5515 S. 629.)
[CELEX-Nr.: 377L0452, 377L0453, 389L0048, 392L0051]

BUNDESGESETZBLATT
FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2016

Ausgegeben am 1. August 2016

75. Bundesgesetz:

GuKG-Novelle 2016

(NR: GP XXV RV 1194 AB 1240 S. 138. BR: 9615 AB 9636 S. 856.)

Teil I

BUNDESGESETZBLATT
FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022

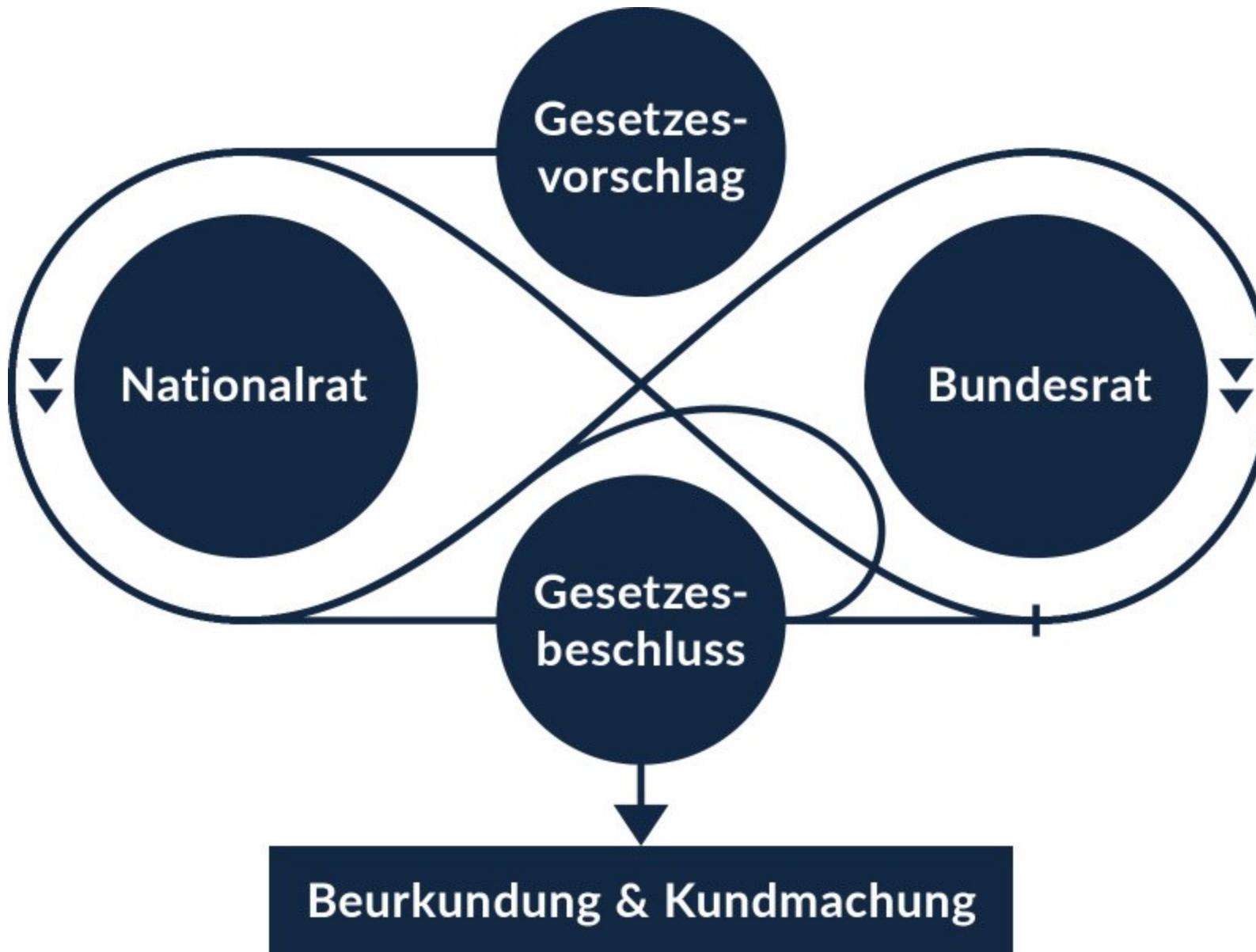
Ausgegeben am 28. Juli 2022

Teil I

128. Bundesgesetz:

GuKG-Novelle 2022

(NR: GP XXVII IA 2653/A AB 1616 S. 168. BR: AB 11034 S. 944.)



Quelle: Öst. Parlament
[Link](#)

Auslegungsmythen

Viele Gesetzesinterpretationen wurden zur Stammfassung des GuKG 1997 veröffentlicht!

Auslegungsmethoden:

Um die Bedeutung einer Rechtsnorm eindeutig ermitteln zu können, haben sich in der Rechtswissenschaft Methoden der Auslegung manifestiert:

- grammatischen Auslegung (Wortsinn)
- systematische Auslegung (Zusammenschau mit anderen Rechtsvorschriften)
- historische Auslegung (parlamentarische Erläuterungen)
- teleologische Auslegung (Sinn und Zweck einer Regelung / GuKG: Pat.-Schutz, Klarheit für Beruf)

Überlegungen I

- Das Recht schafft Ordnung, muss aber auch dem Volk dienlich sein.
- Es gibt oft mehrere Lesarten von Rechtsvorschriften. Verbindliche Auslegung durch Gerichts- oder Behördenentscheidungen. Die ergehen zum Berufsrecht eher selten.
- Bis dahin: Jurist:innen teilen/diskutieren ihre Meinung. Auch Gesundheitsberufsangehörige oder Rechtsträger können eine Rechtsauffassung vertreten.
- Idealvorstellungen des Gesetzgebers und die gelebte Realität sind nicht immer hundertprozentig deckungsgleich.
- **Grauzonen-Management** (bekannt aus dem Steuer- und Unternehmensrecht / [Link](#))

Überlegungen II

- Rechtsquellen müssen stets fortentwickelt interpretiert werden; also mit Bezug auf aktuelle Entwicklungen in der Praxis.
- In Covid-Zeiten wurden diverse Rechtsauslegungen „über Board geworfen“. Dies in Bereichen, in denen keine Gesetzesänderung vorgenommen wurde.
- Auch Telemedizin / Teletherapie / Telecare zulässig (wird ohne Gesetzesänderung als zulässig interpretiert)



www.gesundheitsrecht.at



Überlegungen III

- § 14 GuKG: Berufliche Handlungskompetenzen sind durch DGKP weiterzuentwickeln.
- DGKP müssen dies selbst in die Hand nehmen!
- Zudem sollen Berufsgesetze / Kompetenzprofile maximal gelebt werden!
=> auch Appell an Träger von Gesundheitseinrichtungen!

Zudem:

- Aussortieren pflegefremder Tätigkeiten
- Assistenz für bürokratische / administrative Tätigkeiten
- effiziente Pflegedokumentation ...

Nun zur Diskussion ...

▼ VON DER KOOPERATION ZUR KOLLABORATION: PFLEGE, MEDIZIN UND SOZIALVERSICHERUNG

- Status Quo und Potenziale in der Zusammenarbeit zwischen Pflege, Medizin und Sozialversicherung

Beate Czegka, Tirol Kliniken | **Michael Halmich**, FORUM Gesundheitsrecht | **Anna Maria Dieplinger**, Oberösterreichische Gesundheitsholding | **Harald Mayer**, Ärztekammer



FORUM GESUNDHEITS- RECHT

Dr. iur. Michael Halmich LL.M.

halmich@gesundheitsrecht.at

www.gesundheitsrecht.at

(mit regelm. Newsletter!)



Recht für PA
(inkl. GuKG 2022)



Recht für Notärzte



Med.-Ass.-Berufe



Erwachsenenschutz



Patientenverfügung



Recht in Palliative Care



Recht für Sanitäter

Weitere Rechtsbücher:

- » für Hebammen
- » für DGKP
- » für PFA
- » für Physiotherapeuten
- » Berufsmodul Sanitärer
- » für MTD-Berufe ...

Demnächst:

- » UbG
- » Maßnahmenvollzug
- » OTA



**Kommentar zum
Sterbeverf.Gesetz**



**Gewaltschutz für
Gesundheitsberufe**



**Selbstbestimmtes
Sterben**

- Wissenschaftliche Rubrik:**
- » Dokumentation f. Ges.berufe
 - » Entwurf für ein Gesundheitsberufe-Pflichtengesetz
 - » Mitwirkung / -verantwortung des Patienten bei Behandlungen
 - » Advance Care Planning
 - » Haftung von Sanitätern
 - » Sterbeverfügung
 - » Corona-Governance

Interesse am Publizieren Ihrer wissenschaftlichen Arbeit?

Bücher: www.educa-verlag.at

educa
verlag